



Steffen Bilger

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises Ludwigsburg



Dr. Stefan Kaufmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Abgeordneter des Wahlkreises Stuttgart-Süd

14-2011

4. August 2011

Steffen Bilger und Dr. Stefan Kaufmann:

Neckarschleusen: Schuldzuweisungen an den Bund falsch, Landesverkehrsminister will keine Schleusenverlängerung

Der für Verkehrspolitik in Baden-Württemberg zuständige CDU-Bundestagsabgeordnete Steffen Bilger (Ludwigsburg) und der Stuttgarter CDU-Bundestagsabgeordnete Dr. Stefan Kaufmann kritisieren scharf die Äußerungen von Ute Kumpf (SPD). Ute Kumpf hatte in der Presse behauptet, die Bundesregierung grabe mit ihren Sparplänen der Binnenschifffahrt das Wasser ab. Dagegen erklärten Steffen Bilger und Stefan Kaufmann: „Die Bundesregierung bekennt sich nach wie vor ausdrücklich zum Ausbau der Neckarschleusen, der steht als solches nicht in Frage.“ Weiter stellte Steffen Bilger klar: „Obwohl der Bundesverkehrsminister für den Neckarausbau ist, stellt sich der Landesverkehrsminister Winfried Hermann eindeutig dagegen. Bevor also die Kollegin Kumpf den Bund kritisiert, sollte sie lieber einmal mit der von ihr mitgetragenen grün-roten Landesregierung reden!“

Der in den Medien hergestellte Zusammenhang zwischen einer geringen Mittelausstattung der Binnenwasserstraßen wegen Stuttgart 21 wiesen beide Bundestagsabgeordnete aus Sachgründen zurück: „Immer wenn wirklich oder angeblich Geld fehlt, ist Stuttgart 21 schuld. Das stimmt hier schon deswegen nicht, weil die Haushaltstitel zwischen Schiene und Wasserstraße getrennt sind.“ Im kommenden Jahr konnte die Verkehrsinvestitionslinie weiter auf hohem Niveau gehalten werden. Insgesamt stehen für die Jahre 2012 bis 2015 rund zehn Milliarden Euro jährlich zur Verfügung. Für die Schiene wurden dabei vier Milliarden Euro veranschlagt, für die Wasserstraßen rund 900 Millionen Euro. Das ist in etwa so viel – oder sogar etwas mehr – wie in den vergangenen Jahren.

Steffen Bilger setzt sich vehement mit Dr. Stefan Kaufmann und den anderen betroffenen CDU-Wahlkreisabgeordneten für den Neckarausbau bis Plochingen ein.

1.634 ZOLZ

Kontakt: Dr. Joachim Samuel Eichhorn, Büro Steffen Bilger MdB